

b) „Zeuch ein zu deinen Toren.“

Aus: Paul Gerhardts geistl. Liedern in neuen Weisen, 1876.

Zeuch ein zu deinen Toren, sei meines Herzens Gast,  
Der du, da ich geboren, mich neu geboren hast.  
O hochgeliebter Geist des Vaters und des Sohnes,  
Mit beiden gleichen Thrones, mit beiden gleich gepreist.

Zeuch ein, laß mich empfinden und schmecken deine Kraft,  
Die Kraft, die uns von Sünden Hilf' und Errettung schafft.  
Entsünd'ge meinen Sinn, daß ich mit reinem Geiste  
Dir Ehr' und Dienste leiste, die ich dir schuldig bin.

Gib Freudigkeit und Stärke, zu stehen in dem Streit,  
Den Satans Reich und Werke uns täglich anerbeut.  
Hilf kämpfen ritterlich, damit wir überwinden  
Und ja zum Dienst der Sünden kein Christ ergebe sich.

Paul Gerhardt.

6. **Albert Becker** (1834—1899):

Advents=Motette für 4- und 5 stimmigen Chor.

Werk 46, Nr 5.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, daß  
der König der Ehren einziehe. Wer ist der König der Ehren? Es  
ist der Herr stark und mächtig, der Herr mächtig im Streit. Machet  
die Tore weit und die Türen der Welt hoch, daß der König der  
Ehren einziehe. Wer ist der König der Ehren? Es ist der Herr  
Zebaoth! Er ist der König der Ehren. Halleluja!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Frä. Thea Neumann (Mezzosopran).

Orgel: Herr Emanuel Nowotny aus München.

Begleitungen: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/210 Uhr: „Herr, ich warte auf dein Heil“ von Joh. Mich. Bach.